

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

von

PLANT-MY-TREE
Inhaber Sören Brüntgens
Wiescher Weg 5
45472 Mülheim a.d. Ruhr

§ 1 Geltungsbereich und allgemeine Hinweise

- (1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend "AGB") gelten für alle zwischen dem Verkäufer (PLANT MY TREE, Wiescher Weg 5, 45472 Mülheim) und dem Kunden geschlossenen Verträge, insofern dieser Verbraucher ist. Ergänzend zu den Bestimmungen dieser AGB gelten die gesetzlichen Bestimmungen.
- (2) Diese AGB gelten ausschließlich. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden nur dann und insoweit Vertragsbestandteil, als wir ihrer Geltung ausdrücklich zugestimmt haben
- (3) Ein Kunde ist Verbraucher, wenn er den Vertrag zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder seiner gewerblichen noch seiner selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können. Unternehmer ist jede natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.
- (4) Unternehmer werden gebeten, Bestellungen auf den über den Geschäftskunden-Login erreichbaren Bestellseiten zu tätigen.

§ 2 Vertragsschluss

- (1) Verkäuferseitig ist Vertragspartei:
PLANT-MY-TREE
Inhaber Sören Brüntgens
Wiescher Weg 5
45472 Mülheim
- (2) Die Angebote im Online-Shop des Verkäufers stellen lediglich eine unverbindliche Aufforderung an den Kunden dar, dem Verkäufer ein entsprechendes Kaufangebot in Form einer Bestellung zu unterbreiten, s.g. *invitatio ad offerendum*.
- (3) Sobald der Verkäufer die Bestellung des Kunden erhalten hat, wird er dem Kunden zunächst eine Bestätigung über seine Bestellung – *Bestellbestätigung* - per E-Mail zusenden. Die Bestellbestätigung stellt nicht die Annahme der vom Kunden übermittelten Bestellung dar.
- (4) Nach Eingang der Bestellung des Kunden wird der Verkäufer diese zeitnah prüfen und dem Kunden durch gesonderte Mitteilung per E-Mail mitteilen, ob er die Bestellung annimmt - *Auftragsbestätigung*
- (5) Der Ablauf des Vertragsschlusses über den Online-Shop des Verkäufers läuft folgendermaßen ab:
 1. Der Kunde kann aus dem im Online-Shop des Verkäufers verfügbaren Sortiment Produkte auswählen und diese über den Button "*In den Korb*" in einen digitalen "Warenkorb" legen.
 2. Durch Klick auf den Button "*Warenkorb*" wird der Kunde auf eine Seite weitergeleitet, auf welcher er einen Überblick über die zuvor ausgewählten Produkte erhält.

3. Durch Klick auf den auf dieser Übersichtsseite verfügbaren Button *“Jetzt kaufen“* gibt der Kunde ein verbindliches Angebot zum Kauf der im Warenkorb befindlichen Waren ab.
4. Vor - jedoch nicht nach - Absenden der Bestellung kann der Kunde die Bestelldaten sowie den Bestellungsumfang jederzeit durch die im Browser (meist in der oberen linken Fensterecke) als Pfeiltasten dargestellten Funktionen *„zurück“* und *„weiter“* ändern und einsehen.
5. Eine finale Übermittlung des Angebotes des Kunden kann nur erfolgen, wenn dieser durch Klicken auf den Button *„AGB akzeptieren“* die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen akzeptiert. Durch Klick des besagten Buttons werden diese Bestandteil seines an Verkäufer zu übermittelnden Angebotes.
6. Nach Eingang der Bestellung auf den Empfangsservern des Verkäufers, sendet dieser dem Kunden eine automatische Empfangsbestätigung per E-Mail zu. Diese enthält eine Übersicht über die Inhalte der Bestellung. Der Kunde hat über die Browserfunktion *“Drucken“* die Möglichkeit, die Empfangsbestätigung auszudrucken. Die automatische Empfangsbestätigung stellt keine Annahme des vom Kunden abgegebenen Angebotes dar, sondern dokumentiert lediglich den Eingang der Bestellung des Kunden auf den Empfangsservern des Verkäufers.
7. In der Folge prüft der Verkäufer die Bestellung des Kunden. Im Falle der Annahme des in der Bestellung liegenden Angebotes des Kunden, wird der Verkäufer diesem per E-Mail eine gesonderte Annahmeerklärung in Form einer *Auftragsbestätigung* übermitteln. Erst mit Zugang dieser Annahmeerklärung beim Kunden kommt der Vertrag zustande,

§ 3 Vertragsgegenstand und Beschaffenheit der Ware

- (1) Gegenstand der zwischen dem Verkäufer und Kunde über die Funktionen des Online-Shops geschlossenen Verträge sind die bei der Bestellung durch den Kunden ausgewählten und in der Bestätigungsmail genannten Waren und Dienstleistungen zu den im Onlineshop genannten Preisen einschließlich aller ausgewiesenen Preisbestandteile.
- (2) Für die Beschaffenheit der bestellten Waren sind die jeweils im Online-Shop in der Artikelansicht abrufbaren Warenbeschreibungen maßgeblich. Abbildungen auf der Internetseite geben die Produkte unter Umständen nur ungenau wieder; insbesondere Farben können aus technischen Gründen erheblich abweichen. Bilder dienen lediglich als Anschauungsmaterial und können vom Produkt abweichen. Technische Daten, Gewichts-, Maß und Leistungsbeschreibung sind so präzise wie möglich angegeben, können aber die üblichen Abweichungen aufweisen. Die hier beschriebenen Eigenschaften stellen keine Mängel der vom Verkäufer gelieferten Produkte dar.

§ 4 Preise und Zahlungsbedingungen

- (1) Sofern im Einzelfall nichts anderes vereinbart ist, gelten unsere jeweils zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses auf der jeweiligen Artikelseite angegebenen Preise. Die angegebenen Preise sind Endverkaufspreise und verstehen sich, zzgl. Versandkosten und sonstiger Preisbestandteile sowie der jeweils im Zeitpunkt des Vertragsschlusses geltenden gesetzlicher Mehrwertsteuer. Eine Übersicht über die Versandkosten finden Sie hier [Verlinkung], weitere Informationen ferner unter § 5.
- (2) Der Kunde erhält eine Rechnung, in der die genannten Preisbestandteile einzeln ausgewiesen sind.
- (3) Die Zahlung erfolgt wahlweise per Vorkasse, Nachnahme, Kreditkarte oder Lastschrift. Bei Auswahl der Zahlungsart Vorkasse nennen wir Ihnen unsere Bankverbindung in der

Auftragsbestätigung. Bei Zahlung per Nachnahme wird eine zusätzliche Gebühr fällig, die der Zusteller vor Ort erhebt. Bei Zahlung per Kreditkarte erfolgt die Belastung Ihres Kontos mit Versand der Ware. Bei Zahlung per Lastschrift haben Sie ggf. jene Kosten zu tragen, die infolge einer Rückbuchung einer Zahlungstransaktion mangels Kontodeckung oder aufgrund von Ihnen falsch übermittelter Daten der Bankverbindung entstehen.

- (4) Der Kaufpreis ist fällig und zu zahlen innerhalb von 14 Tagen ab Rechnungsstellung und Lieferung.
- (5) Mit Ablauf vorstehender Zahlungsfrist gerät der Kunde in Zahlungsverzug. Der Kaufpreis ist während des Verzugs in Höhe von 5%-Punkten über dem Basiszinssatz zu verzinsen. Der Nachweis sowie die Geltendmachung eines weitergehenden Verzugsschadens behält sich der Verkäufer vor. Gegenüber Kaufleuten bleibt unser Anspruch auf den kaufmännischen Fälligkeitszins (§ 353 HGB) unberührt.
- (6) Wird nach Abschluss des Vertrags erkennbar (zB durch Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens), dass unser Anspruch auf den Kaufpreis durch mangelnde Leistungsfähigkeit des Kunden gefährdet wird, so sind wir nach den gesetzlichen Vorschriften zur Leistungsverweigerung und – gegebenenfalls nach Fristsetzung – zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt (§ 321 BGB). Bei Verträgen über die Herstellung unvertretbarer Sachen (Einzelanfertigungen) können wir den Rücktritt sofort erklären; die gesetzlichen Regelungen über die Entbehrlichkeit der Fristsetzung bleiben unberührt.

§ 5 Lieferfristen, Versandkosten, Sperrgut

- (1) Die Lieferfrist wird vom Verkäufer in der Auftragsbestätigung angegeben. Insofern eine entsprechende Angabe nicht erfolgt, beträgt die Lieferfrist ca. 14 Tage ab Vertragsschluss.
- (2) Der Versand erfolgt grundsätzlich auf Kosten des Kunden, soweit nichts anderes vereinbart ist. Die anfallenden Versandkosten sind abhängig von der gewählten Versandart sowie der Größe und dem Gewicht der vom Kunden bestellten Ware(n). Eine Übersicht über die Versandkosten finden Sie hier [Verlinkung]. Bei Zahlung per Nachnahme wird eine zusätzliche Gebühr fällig, die der Zusteller vor Ort erhebt.
- (3) Die regelmäßigen Kosten der Rücksendung, die im Falle einer Rückgabe der Ware durch den Kunden in Ausübung seines gesetzlichen Widerrufsrechts entstehen, trägt dieser selbst.
- (4) Sperrgut (Pakete mit einem größeren Volumen als 1 qm) werden in der Regel per Spedition geliefert. Der Verkäufer weist ausdrücklich darauf hin, dass diese Ware nicht ins Haus bzw. die Wohnung getragen wird.

§ 6 Gefahrübergang

Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung des Produkts geht spätestens mit der Übergabe des Produktes auf den Kunden über. Ist der Kunde Unternehmer, so geht beim Versandkauf die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung des Produkts sowie die Verzögerungsgefahr bereits mit Auslieferung des Produkts an den Spediteur, den Frachtführer oder die sonst zur Ausführung der Versendung bestimmte Person über.

§ 7 Verfügbarkeit der Ware und Umgang mit Lieferverzögerung

- (1) Insofern zum Zeitpunkt der Bestellung die vom Kunden ausgewählten Produkte nicht mehr verfügbar sind, wird der Verkäufer ihm dies in der Auftragsbestätigung unverzüglich mitteilen. Liegt bei einem vom Kunden ausgewählten Produkt eine dauerhafte Nicht-Lieferbarkeit vor, wird der Verkäufer keine entsprechende Annahmeerklärung abgeben.

- (2) Erfolgt nach Mitteilung über die vorübergehende Nicht-Verfügbarkeit in der Auftragsbestätigung eine Lieferung auch nach Ablauf von zwei Wochen nicht, so sind sowohl Kunde als auch Verkäufer zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt. Bereits geleistete Zahlungen werden zurückerstattet.

§ 8 Leistungsverweigerung

- (1) Der Verkäufer kann ferner die Leistung verweigern, soweit diese einen Aufwand erfordert, der unter Beachtung des Inhalts des Kaufvertrages und der Gebote von Treu und Glauben in einem groben Missverhältnis zu dem Interesse des Kunden an der Erfüllung des Kaufvertrages steht.
- (2) Bereits gezahlte Beträge werden von Verkäufer im Falle der Leistungsverweigerung unverzüglich erstattet.

§ 9 Eigentumsvorbehalt

- (1) Bis zur vollständigen Bezahlung aller unserer gegenwärtigen und künftigen Forderungen aus dem Kaufvertrag und einer laufenden Geschäftsbeziehung (gesicherte Forderungen) behalten wir uns das Eigentum an den verkauften Produkten vor.
- (2) Vor Übergang des Eigentums ist eine Verpfändung, Sicherungsübereignung, Verarbeitung oder Umgestaltung ohne unsere Zustimmung nicht gestattet.

§ 10 Zurückbehaltungsrecht

Zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts ist der Kunde nur insoweit befugt, als sein Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

§ 11 Widerrufsrecht

- (1) Verbraucher haben ein vierzehntägiges Widerrufsrecht.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns,

PLANT-MY-TREE
Inhaber Sören Brüntgens
Wiescher Weg 5
45472 Mülheim a.d. Ruhr
Tel.: +49 (0) 208-30675805
E-Mail: hello@pmt-apparel.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigelegte Muster-Widerrufsformular (siehe unter (2)) verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren.

Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

(2) Muster-Widerrufsformular:

Muster-Widerrufsformular

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.

An:

PLANT-MY-TREE
Inhaber Sören Brüntgens
Wiescher Weg 5
45472 Mülheim a.d. Ruhr
Tel.: +49 (0) 208-30675805
E-Mail: hello@pmt-apparel.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden

Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*): _____

Bestellt am (*)/erhalten am (*): _____

Name des/der Verbraucher(s): _____

Anschrift des/der Verbraucher(s): _____

Unterschrift des/der Verbraucher(s): _____

Datum: _____

(*) Unzutreffendes bitte streichen.

- (3) Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Lieferung von Waren,
- die nicht vorgefertigt sind und für deren Herstellung eine individuelle Auswahl oder Bestimmung durch den Verbraucher maßgeblich ist oder die eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse des Verbrauchers zugeschnitten sind, zur Lieferung von Waren, die schnell verderben können oder deren Verfallsdatum schnell überschritten würde,
 - die aus Gründen des Gesundheitsschutzes oder der Hygiene nicht zur Rückgabe geeignet sind, wenn ihre Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde,
 - wenn diese nach der Lieferung auf Grund ihrer Beschaffenheit untrennbar mit anderen Gütern vermischt wurden,
 - sowie auch nicht bei der Lieferung von Ton- oder Videoaufnahmen oder Computersoftware in einer versiegelten Packung, wenn die Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde,
 - zur Lieferung alkoholischer Getränke, deren Preis bei Vertragsschluss vereinbart wurde, die aber frühestens 30 Tage nach Vertragsschluss geliefert werden können und deren aktueller Wert von Schwankungen auf dem Markt abhängt, auf die der Unternehmer keinen Einfluss hat.
- (4) Bitte vermeiden Sie Beschädigungen und Verunreinigungen. Senden Sie die Ware bitte möglichst in Originalverpackung mit sämtlichem Zubehör und mit allen Verpackungsbestandteilen an uns zurück. Verwenden Sie ggf. eine schützende Umverpackung. Wenn Sie die Originalverpackung nicht mehr besitzen, sorgen Sie bitte mit einer geeigneten Verpackung für einen ausreichenden Schutz vor Transportschäden, um Schadensersatzansprüche wegen Beschädigungen infolge mangelhafter Verpackung zu vermeiden.
- (5) Bitte beachten Sie, dass die unter (3) genannten Modalitäten nicht Voraussetzung für die wirksame Ausübung des Widerrufsrechts sind.

§ 12 Sachmängelgewährleistung und Garantien

- (1) Die Rechte des Kunden bei Sach- und Rechtsmängeln (einschließlich Falsch- und Minderlieferung) bestimmen sich nach den gesetzlichen Vorschriften, insbesondere §§ 434 ff. BGB. Sind an dem Vertrag nur Kaufleute beteiligt, so gelten ergänzend die §§ 377 ff. HGB.
- (2) Eine Garantie besteht hinsichtlich der vom Verkäufer gelieferten Waren nur, wenn diese ausdrücklich in der jeweiligen Auftragsbestätigung zu dem jeweiligen Artikel abgegeben wurde.

§ 13 Transportschäden

- (1) Werden Waren mit offensichtlichen Transportschäden angeliefert, wird der Kunden gebeten, diese Fehler sofort bei dem Zusteller zu reklamieren und schnellstmöglich Kontakt zu dem Verkäufer aufzunehmen.
- (2) Die Versäumung einer Reklamation oder der Kontaktaufnahme hat für die gesetzlichen Gewährleistungsrechte des Kunden keinerlei Konsequenzen, hilft dem Verkäufer aber, eigene Ansprüche gegenüber dem Frachtführer bzw. der Transportversicherung geltend machen zu können.

§ 14 Haftungsausschluss

- (1) Der Verkäufer haftet gegenüber dem Kunden nach den gesetzlichen Vorschriften auf Schadens- und Aufwendungsersatz bei schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers und der Gesundheit sowie bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, bei arglistigem Verschweigen eines Mangels oder einer von uns übernommenen Garantie sowie nach dem Produkthaftungsgesetz.
- (2) Der Verkäufer haftet dem Kunden gegenüber ferner bei leicht fahrlässiger Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertraut und vertrauen darf. In diesen Fällen ist die Haftung jedoch auf den Ersatz des vorhersehbaren, vertragstypischen Schadens beschränkt.
- (3) Im Übrigen ist die Haftung auf Schadens- und Aufwendungsersatz – gleich aus welchem Rechtsgrund – ausgeschlossen.
- (4) Die vorstehenden Bestimmungen gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Verkäufers, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden.

§ 15 Streitbeilegung

- (1) Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit: <https://ec.europa.eu/consumers/odr>
Unsere E-Mail-Adresse finden Sie oben.
Wir sind nicht bereit oder verpflichtet, an diesem oder sonstigen Streitbeilegungsverfahren teilzunehmen.
- (2) Wir sind ferner nicht bereit oder verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

§ 16 Schlussbestimmungen

- (1) Stillschweigende, mündliche oder schriftliche Nebenabreden bestehen nicht. Änderungen und Ergänzungen dieser Bedingungen sowie auf deren Grundlage geschlossener Verträge bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Das gilt nicht für individuelle Vertragsabreden gem. § 305b BGB, die mit zwischen den Parteien persönlich oder einem vertretungsbefugten Vertreter der jeweiligen Partei getroffen werden. Im Übrigen kann das zwischen den Parteien vereinbarte Formerfordernis nicht durch eine mündliche Vereinbarung, durch konkludentes Verhalten oder stillschweigend außer Kraft gesetzt werden.
- (2) Rechtserhebliche Erklärungen und Anzeigen, die der Kunde gegenüber uns oder einem Dritten abzugeben hat, bedürfen der Textform (§ 126b BGB).
- (3) Auf diese Bedingungen sowie auf deren Grundlage geschlossene Verträge ist ausschließlich das deutsche Recht unter Ausschluss des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenverkauf vom 11.4.1980 (UN-Kaufrecht) anzuwenden.
- (4) Soweit nicht anders vereinbart, ist Erfüllungsort und Zahlungsort der Geschäftssitz des Verkäufers. Die gesetzlichen Regelungen über die Gefahrtragung sowie die gesetzlichen Gerichtsstände werden davon nicht berührt.
- (5) Rechtserhebliche Erklärungen und Anzeigen, die der Kunde gegenüber uns oder einem Dritten abzugeben hat, bedürfen der Textform (§ 126b BGB).